Solothurn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-249439

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

— (Korr.) Vorlezten Sonntag verstarb in Aarwangen nach einem halbjährigen Leiden an der Auszehrung in einem Alter von etwas mehr als 22 Jahren, Jakob Fiechter, lezthin Lehrer an der Privatschule in Eriswyl, früher Lehrer in Aarwangen. Den 20. Sept. wurde seine irdische Hülle ins Grab gesenkt. Fiechter war auch einer von jener Promozion, der bei der Reorganisazion des Seminars im Frühjahr 1852 fast ein ganzes Halbjahr von ihrem Kurse entzogen wurde. Diese Lüke hatte sich aber derselbe durch Selbststudien mehr als nur gefüllt, so daß er, obwol einer von der „verlotterten Promozion", wie dieselbe von manchen Lehrern genannt wird, doch nun in jeder Beziehung einer der tüchtigsten Lehrer war. Mit ihm ist dem lieben Vaterlande ein braver Bürger, der theuren Jugend ein treuer Bildner, vielen Lehrern ein geachteter Kollege und inniger Freund, und den greisen Eltern die einzige Stüze und Wonne ihres Alters zu Grabe getragen worden. Noch einmal rufe ich dem Hingeschiedenen die Worte jenes Liedes nach, das der Männerchor von Aarwangen bei seinem Grabe so schön sang: „Schlummre sanft, schlummre sanft, im kühlen Schooß der Erde!"

Solothurn. Als Schulinspektoren wurden ernannt: für Balsthal Hr. Pfarrer Fluri in Laupersdorf, Gäu Hr. Pfarrer Fuchs in Kestenholz, Olten Hr. Pfarrer Schnyder auf Rothaker, Gösgen Hr. Pfarrer Ingold in Obergösgen. — Franz Louis Studer ist als außerordentlicher Professor für die theologischen Sprachfächer, griechisch und lateinisch, und Herr Domherrprediger Dietschi als außerordentlicher Professor der Theologie und Religionslehre am Lyzeum ernannt.

Schwyz. Gegenwärtig werden zehn junge Schwyzer aus dem Jüzischen Vermächtniß unterstüzt. Wir vernehmen, daß sich auch Töchter melden. Da der edle Stifter die Lehrerinnen nicht minder im Auge hatte. als die Lehrer, so ist zu hoffen, auch dem weiblichen Geschlechte werde der gebührende Antheil am Genusse der Stiftung gegönnt werden.

St. Gallen. Die Centralkommission des katholischen Administrazionsrathes hat in der Sizung vom 14. Sept., in Vollziehung der höhern Orts erhaltenen Aufträge, für Anbahnung der Unterhandlungen wegen einer gemeinschaftlichen Kantonsschule und Lehrerseminars, theils mit dem andern Konfessionstheil und anderntheils mit den städtischen Behörden, die Kommission bestellt aus den Herren: Präsident Dr. Weder, Präsident Sailer und Pfarrer Kaiser. Der evangelische Erziehungsrath deputirte zu gleichem Zweke die HH. Kaufmann, Seifert und Völker. Damit wäre wenigstens ein Schritt zur wünschbaren Verbesserung der konfessionellen Uebelstände und zur Befriedigung allgemeiner Wünsche gethan. — Die Bestellung dieser Kommission läßt erwarten, daß nun sofort die Behandlung dieser wichtigen Fragen an Hand genommen werde.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.